

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb
am 11.09.2013

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Wilhelm Kleinesdar
Herr Holger Nolte
Herr Stefan Röwekamp
Herr Frank Strothmann
Herr Detlef Werner

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Hans Hamann
Herr Hasan Kazaz
Frau Regina
Klemme-Linnenbrügger
Herr Andreas Winter

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gerd-Peter Grün
Herr Dieter Gutknecht
Herr Priv.-Doz. Dr. Jörg van
Norden

BfB

Herr Peter Pfeiffer

FDP

Herr Detlef Niemeyer

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Von der Verwaltung:

Frau Ritschel
Herr Kugler-Schuckmann
Frau Stücken-Virna
Frau Hauptmeier-Knak
Herr Haubrock

Vor Eintritt der Sitzung stellt Frau Brinkmann fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend schlägt Frau Brinkmann Herrn Haubrock als Schriftführer für die heutige Sitzung vor. Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig, Herrn Haubrock zum Schriftführer für die heutige Sitzung zu bestellen.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 39. Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes am 03.07.2013**

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes mit der BV Mitte am 17.07.2013 (40. Sitzung)**

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 **Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes am 17.07.2013**

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4

Mitteilungen

Frau Stücken-Virnau teilt mit, dass die Gemeindeprüfungsanstalt den Jahresabschluss des Umweltbetriebes geprüft hat, keine Beanstandungen vorliegen und somit ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt wurde.

Herr Kugler-Schuckmann informiert über die Einführung der Wertstofftonne. Es wurden 51.721 Informationsschreiben an Grundstückeigentümer versandt. Von 2.763 Rückmeldungen wurden 1.998 bearbeitet. In 61 Fällen ist mangels Akzeptanz unseres Vorschlages noch eine eingehendere Beratung erforderlich. In 8 Fällen ist wegen Totalverweigerung eine Lösung zu finden.

Herr Stiesch fragt nach, ob nur die Hauseigentümer oder auch die Mieter angeschrieben worden sind. Herr Kugler-Schuckmann erläutert, dass nur die Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen angeschrieben worden sind.

Herr Hamann erkundigt sich, ob es auch Nachfragen nach Reduzierung der Restmülltonne gegeben habe. Herr Kugler-Schuckmann teilt mit, dass keine Nachfragen nach Reduzierung der Restmülltonne registriert wurden, sondern vereinzelt eine Reduzierung auch der Papiertonne gewünscht wird.

-.-.-

Zu Punkt 5

Anfragen

Frau Klemme-Linnenbrügger möchte wissen, ob aufgrund der Ereignisse mit Legionellen in Warstein auch eine Überprüfung der Kläranlagen in Bielefeld erfolgt sei.

Frau Hauptmeier-Knak antwortet, dass bisher keine Untersuchungen der Bielefelder Kläranlagen durchgeführt worden sind. Lediglich die Kläranlage in Bielefeld-Heepen ist vom Verfahren mit der Kläranlage in Warstein vergleichbar. Eine Überprüfung dieser Anlage wird veranlasst.

-.-.-

Zu Punkt 6

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 7

Sanierung der Weser-Lutter (ständiger Tagesordnungspunkt)

Frau Brinkmann bittet um den aktuellen Sachstand.

Herr Kugler-Schuckmann berichtet, dass den beiden Gymnasien die bisherigen Bewertungen aus den einzelnen Fachbereichen übersandt worden sind und eine Rückmeldung bis zum 20.09.2013 erwartet wird. Er hofft, dass für die Oktober-Sitzung hierzu eine Vorlage erstellt werden kann. Derzeit erfolgt eine Begutachtung der Bäume.

Frau Brinkmann fragt nach, welche Bäume begutachtet werden.

Hierzu führt Herr Kugler-Schuckmann aus, dass die Bäume im Park der Menschenrechte, am Niederwall begutachtet werden. Die Platanen in der Ravensberger Straße werden ergänzend überprüft.

Frau Klemme-Linnenbrügger fragt nach, ob die Offenlegung der Lutter gefährdet ist, wenn die Bäume gefällt werden sollten.

Hierzu antwortet Frau Ritschel, dass dies nach ihrer Kenntnis der Sachstand ist. Hierzu müsste mit dem Verein rückgekoppelt werden, ob bei Fällung der Platanenallee die Finanzierung des Projekts tatsächlich entfällt und dadurch das gesamte Projekt gefährdet wäre.

Herr Hamann weist darauf hin, dass ein Antrag der FDP für die Revidierung des vorliegenden Ratsbeschlusses zum Thema „Platanen“ für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Mitte vorliege. Nach seiner Auffassung steht fest, dass eine Förderung der Offenlegung der Lutter bei Fällung der Platanen entfällt.

Herr Werner verweist auf die Medienberichte in der Sommerpause und Irritationen hinsichtlich mancher bisheriger Aussagen. Man solle nun die weiteren Berichte abwarten.

Herr van Norden merkt an, dass die Sanierung des Kanals vorwärts kommen muss. Die Diskussion über die Platanen sei eine Gespensterdiskussion und reiner Wahlkampf. Die Überflutung des Kellers des Gymnasiums Am Waldhof zeige, dass etwas passieren müsse.

-.-.-

Zu Punkt 8

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen vor.

-.-.-

Dorothea Brinkmann

Volker Haubrock